

Seiteneinstieg - "Alternativ"-Studienverlauf für SuS-Ohren?

Beitrag von „s3g4“ vom 17. September 2021 17:00

Zitat von Catania

Aus verschiedenen Gründen würde ich es in der Regel immer tunlichst vermeiden, in der Schule gegenüber SuS zu erwähnen, dass ich Seiteneinsteiger bin.

Ich würde das niemals verheimlichen, ich wüsste auch nicht wieso es schlimm ist, wenn meine Lerngruppe weiß wo ich her komme. Ich möchte das ja auch von den anderen wissen.

Zitat von Catania

So weit ich das aus beurteilen kann, ist das ein derart großes Problem, dass sich alle Seiteneinsteiger - und viele Vorgesetzte/SL - einig darüber sind, dass man diese Tatsache eher verschweigt als offen kund tut. Leider ist die Situation so.

Ich sehe das an meiner eigenen Schule, dass etwa die Hälfte der Kollegen (ehrlich gesagt, sind das im Wesentlichen die "Altlehrer") das ganze Konzept des Seiteneinstiegs nicht anerkennt. Das mag hier in Ostdeutschland noch ein spezielles Problem sein, welches mit dem Umgang der Lehrer hier nach der Wende zu tun hat. Da gab (und gibt) es viele Ungerechtigkeiten (bezüglich Weiterbildungen, Anerkennungen, Bezahlung), die sich sehr festgesetzt haben.

Das ist dann schon ein anderes Problem, dass aber auch angegangen werden kann. Es möchte sich doch niemand verstecken müssen, nur weil jemand anderes meint er sei was besseres.

Ich hatte letztens auch ein sehr merkwürdiges Gespräch mit einem älteren Kollegen, die mir meine Lehrfähigkeit aberkennen wollte, weil ich kein Lehramt studiert habe. Dann hatte ich noch die Nerven und habe gesagt, dass ich für den Beruf nicht brenne. 😅 Naja am Ende hatte dieser keine Argumente mehr und es herrschte ein paar Momente stille. So ist das halt manchmal.

Ist aber sicher etwas anderes, wenn man dann gleich das halbe Kollegium gegen sich hat.